

	<p>Objekt: Kieselholz: Medullosa stellata cf. Gigantea</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Sammlung: Paläontologie</p> <p>Inventarnummer: K613</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Medullosen waren Farnsamer – Bindeglieder zwischen Farnen und Samenpflanzen. Sie besaßen farnartige, weit ausladende Blattwedel mit einer großen Oberfläche. Mit ihren Wedelstielen vom Stamm abzweigend waren die Wedel gabelig geteilt und gleichmäßig gefiedert. Die Stämme besaßen ein mehrschichtiges lockeres Holz mit enormer Wasserspeicherung. Die Wurzeln verliefen einerseits pfahlartig in den Boden, hatten andererseits aber auch seitliche bäumchenartige Verzweigungen. Die Pflanzen bevorzugten feuchte Standorte mit genügend Grundwasser. Medullosen existierten über etwa 50 Millionen Jahre, vom Karbon bis in das Perm, wo sie schließlich ausstarben.

Grunddaten

Material/Technik:

Naturobjekt präpariert

Maße:

L34xB32xH22 cm

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo Chemnitz

Schlagworte

- Farnsamer
- Fossil
- Kieselholz